

Wintersonnenwende 2010

Liebe Sportfreunde,

anbei ein Kurzbericht über die traditionelle Wintersonnenwendfeier der Berg- und Wanderfreunde an der Kleinen Liebe:

Schon lange vor Beginn haben fleißige Helfer den Parkplatz auf der Ostrauer Scheibe freigeräumt, leider nicht vollständig, sodass er in kurzer Zeit "voll" war. So stellten viele Wandersleute ihre Autos auf der Straße nach Ostrau ab. Weitere Freiwillige schmückten die am Eingang zum Festgelände stehenden Bäume mit kleinen Lämpchen und stellten bunte Laternen auf. Auch sorgten sie mit Würstchen, Stollen und Glühwein für das Leibliche Wohl. Viele Gruppen und Grüppchen trafen sich nach mehr oder



weniger langen Wanderungen durch die verschneite Felsenwelt von allen Seiten kommend auf dem Festgelände. Gegen 17 Uhr sorgten dann die Bergfinken für die musikalische Einstimmung, und die Feuermeister mühten sich, die sich fast 30 Minuten lang wehrenden feuchten und teils noch mit Schnee bedeckten Holzstangen zum Brennen zu bringen, auf dass die Tage wieder länger werden.

Hellmut Schilbach – SC Turbine Nord